

Beschluss des Landrats vom 16.05.2024

Nr. 545

3. Petition «Abkürzungen für Titel von Gesetzen» 2024/65; Protokoll: gs

Kommissionspräsidentin **Irene Wolf-Gasser** (EVP) sagt, es gehe um eine Petition, die zur Kenntnis genommen soll. Sie trägt den Titel «Abkürzungen für Titel von Gesetzen». Der Einzelpetent ist im Februar dieses Jahres zu Händen des Landrats an die Landeskanzlei gelangt. Er hat vorgeschlagen, allen Gesetzen des Kantons eine amtliche Abkürzung zu geben. Der Grund: Im Kanton Basel-Landschaft würden nicht alle Gesetze im Titel mit einer offiziellen Abkürzung versehen. Es fehle hier an einer Systematik. Der Petent schlägt vor, in sämtlichen Gesetzestiteln jeweils eine amtliche Abkürzung für das Gesetz zu definieren. Die Redaktionskommission des Landrats nimmt zum Anliegen in Form eines Antwortschreibens Stellung: Sie dankt dem Petenten für den Input und betont, dass im Rahmen der Erstellung von neuen oder der Revision von bestehenden Erlassen immer auch Titel und Ingress auf Korrektheit, Vollständigkeit und Aktualität überprüft werden. Auch Kurztitel und Abkürzungen würden dabei thematisiert. Falls sinnvoll werden also Gesetze mit amtlichen Abkürzungen versehen. Abkürzungen seien vor allem bei Erlassen von hoher Relevanz wichtig, um diese Dokumente im Alltag möglichst einfach verwenden zu können. Sowohl die Landeskanzlei wie auch der Landrat werden also darum bemüht sein, die Erlasse künftig formal und inhaltlich so verständlich wie möglich zu gestalten.

Die Petitionskommission beantragt dem Landrat einstimmig, von der Petition «Abkürzungen für Titel von Gesetzen» Kenntnis zu nehmen.

://: Eintreten ist unbestritten.

– *Beschlussfassung*

://: Die Petition wird stillschweigend zur Kenntnis genommen.
